



# Spielbericht



**VfB Fortuna Chemnitz - FC Rot-Weiß Erfurt II 3:1**  
**NOFV-Oberliga Süd - So. 02.10.2011, 13:30 Uhr**

## **Aufstellung:**

Kretzschmar - Bemann, Meinel, Braun, Kutzner - Vettermann, Schmidt (65. Rolleder), Wiebel, Landgraf - Hänel, Grube (87. Hoppe)

## **Torschützen:**

1:0 Grube (53.), 1:1 Jurascheck (67./FE), 2:1 Vettermann (FE/82.), 3:1 Hoppe (88.)

**Zuschauer:** 251

**Schiedsrichter:** Patrick Kluge (Zeitz), Christian Westermann und Maik Wiezoreck

## **Erster Heimsieg**

Im vierten Heimspiel der Saison gelang unserer Mannschaft am vergangenen Sonntag im Stadion an der Chemnitztalstraße bei hochsommerlichen Temperaturen endlich der ersehnte Sieg und dieser war verdient. Bereits zu Beginn des Spiels hatten die Zuschauer den Torschrei auf den Lippen, doch der Ball fand nicht den Weg in den Kasten. In der 22. Minute gab es nach Freistoß von Steve Grube von links eine Billardsituation im Erfurter Fünfmeteraum, bevor sich der Keeper



im letzten Moment auf das Spielgerät stürzen konnte. Nur zwei Minuten später war er wieder zur Stelle als Danilo Hänel nach einer Flanke von rechts vor dem Erfurter Abwehrspieler abschloss. Beim Gegenzug der Gäste lenkte Tino Kretzschmar einen strammen Schuss über den Querbalken unseres Gehäuses (25.). Sven Kutzner schnappte sich in der 40. Minute im Mittelfeld einen von den Erfurtern abgewehrten Ball, marschierte zentral Richtung Strafraum und zog ab. Leider klatschte der Ball nur an die Latte des

Erfurter Tores. In der 53. Minute war es endlich so weit: Steve Grube zirkelte einen Freistoßball direkt ins Dreieck des gegnerischen Vierecks zum 1:0. Erfurt kam durch einen Foulelfmeter zum Ausgleich (65.). An dieser Stelle konnte man diskutieren, ob es nicht nur Freistoß an der Strafraumgrenze hätte geben dürfen. Markus Vettermann verwandelte später ebenfalls einen Foulelfmeter sicher (82.). Tino Kretzschmar verhinderte mit einer Glanzparade den erneuten Ausgleich (85.). In der 87. Minute gab es für die Besucher des Spiels ein weiteres Highlight zu bestaunen: Ein Freistoßball wurde aus dem Mittelfeld nach rechts außen gespielt. Fast an der Grundlinie flankte Markus Vettermann direkt nach innen und dort war der wenige Sekunden zuvor eingewechselte Martin Hoppe in Position gelaufen und drückte den Ball in die Maschen. Das war die Entscheidung. (*Text SO, Fotos MR*)

